

LIQA Leitbild

(Stand: 10.01.2016)

Die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfordern neue Begegnungs- und Dialogformen sowie ein neues Gemeinschaftsgefühl. Hierzu will LIQA einen Beitrag leisten.

1. Begegnungen für politischen Dialog in und mit Bezug zur MENA-Region und Europa zu ermöglichen, ist der Leitgedanke von LIQA. Politischer Dialog ist nicht selbstreferentiell. Er versucht die Gesellschaft zu verstehen, um Möglichkeiten zu schaffen, sie zu verändern. Begegnungen sind hierfür der erste Schritt. Ziel der Arbeit von LIQA ist es, Raum und Zeit dafür zu geben, solche Begegnungen zu ermöglichen, aus denen neue Impulse entstehen können. Es geht nicht nur darum, einander besser zu verstehen — es geht darum, auf dieser Grundlage gemeinsam etwas zu gestalten.

2. Partizipation und Zivilgesellschaft sind wichtige Stützen eines demokratischen Miteinanders. Begegnungen in der Zivilgesellschaft sind der Weg um Vorurteile abzubauen und einen Beitrag dazu zu leisten, nicht übereinander, sondern miteinander zu reden. Diese Begegnungen trotz politischer und sozialer Ungleichheiten in Europa und der MENA-Region zu ermöglichen, ist eine wichtige Aufgabe, bei der es darum geht, Räume für Interaktionen zu schaffen, ohne Lösungen für Probleme vorzugeben oder Hierarchien zu reproduzieren.

3. In unseren Projekten nehmen wir die Beteiligten in ihrer gesellschaftlichen und persönlichen Gesamtheit ernst und reduzieren sie nicht auf Teilaspekte wie Religionszugehörigkeit oder vermutete Herkunft. Insbesondere achten wir darauf, Diskurse, die diesen Grundsätzen entgegen stehen, nicht zu reproduzieren. LIQA vermeidet jede Form essentialistischer Kulturverständnisse und geht daher auch nicht davon aus, verschiedene Kulturen in Dialog zu setzen. Vielmehr geht es darum, einzelnen Personen mit ihren individuellen und kollektiven Befindlichkeiten und Ideen eine Stimme zu geben.

4. LIQA setzt sich für einen kritischen Diskurs in der internationalen Zusammenarbeit ein, in dem die Folgen kolonialer Machtverhältnisse und eurozentristische Blickwinkel reflektiert werden. Die Annäherung an Interaktions- und Arbeitsformen, die darauf abzielen diese Hierarchien zu überwinden, prägen die Projektplanung von LIQA und sind Teil eines fortlaufenden Reflexionsprozesses.

5. LIQA ist ein überparteilicher, aber nicht unpolitischer Verein. Unser Ziel ist eine nach demokratischen Prinzipien organisierte, pluralistische Gesellschaft, in der sich alle Menschen gleichberechtigt einbringen können. Mit diesem Ziel setzt sich LIQA für einen positiven Gegenentwurf zu jeglicher Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ein, insbesondere Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus.